

— 10 —

Strecken modificirt, welche nunmehr auf dem effectiven Sage stehen, den sie wirklich gekostet haben, bis auf einen Ueberschuß von ca. fl. 36000 gezogenen Agios, welcher auf die einzelnen Strecken repartirt und an dem Capitel „Verzinsung des Baucapitals“ in Abzug gebracht wurde.

4. Erneuerungsfonds.

Zu Ende 1867 hat der Erneuerungsfonds abgeschlossen mit einem Bestande von fl. 473157. 16 $\frac{1}{2}$ fr.
 wozu aus verschiedenen Quellen im Laufe des Jahres gekommen sind 209563. 11 $\frac{3}{4}$ fr.
 zusammen fl. 682720. 28 $\frac{1}{4}$ fr.
 Für Erneuerungen wurden aus dem Fonds 232691. 27 fr.
 entnommen, so daß ein Bestand bleibt von fl. 450029. 1 $\frac{1}{4}$ fr.
 Hierzu kommen jedoch noch:

- a) die Ersatzansprüche des Erneuerungsfonds an die Hanauer Bahn mit 84534. 22 $\frac{1}{4}$ fr.
 deren successive Tilgung aus den Ueberschüssen dieser Bahn nicht zu bezweifeln ist;
- b) die noch nicht liquidirten Beträge eines Theils des abgängigen, vom Erneuerungsfonds erlegten Oberbaumaterials mit ungefähr 16000. — fr.
 Es wird demnach mit den neuen Dotationen der Erneuerungsfonds wieder einen ansehnlichen Zuwachs erfahren.

5. Reservefonds.

Der Reservefonds steht unverändert auf fl. 87500. Eine Vermehrung wird erst mit der Eröffnung neuer Linien erfolgen.